

Ostersonntag



Vorbereitung

Vor dem Frühstück werden die grünen Zweige (vom Palmsonntag) auf den Tisch gestellt und - wenn man hat - Eier daran gehängt. Das Kreuz und die Steine, die Krone liegen unter dem schwarzen Tuch außerdem für jeden eine Kerze (mit Kerzenständern) (in der Kirche stehen ab Donnerstag kleine Osterkerzen mit dem A+O-Zeichen, vielleicht sind noch welche da, dann könnt ihr euch eine für jeden dort holen.) Außerdem liegen das Osterbrot und viele leckere Sachen bereit: unbedingt gekochte Eier und Schoko-Eier - jeweils so viele, wie Personen am Tisch sitzen. (Und wenn jemand ein Instrument hat, kann er die Melodie der Lieder mitspielen).

- *Alle stehen noch am Tisch, die erste Kerze wird angezündet. Und dann gibt einer dem anderen das Licht weiter, bis alle Kerzen brennen.*
- **Eine/r:** Wir zünden die Kerze an und feiern Gott in unserer Mitte, der uns das Leben schenkt.
- Wir feiern Jesus Christus in unserer Mitte, der unseren Weg mitgeht.
- Wir feiern den Heiligen Geist in unserer Mitte, der uns Freude schenkt am Leben.
- **Eine/r andere/r:**
Gott, du schenkst uns das Leben, jeden Tag wieder.
Hilf uns, zu sehen, was du uns zeigen willst,
zu hören, was du uns sagen willst
und zu spüren, dass du bei uns bist.
Wir sind da – Du bist da. Das genügt. Amen.
- **Eine/r:** Es ist Ostern. Dieses Ostern ist anders als alle Ostern bisher. Aber es fällt nicht aus. Christus ist erstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.

- **Psalm 118 (im Wechsel)**

Wenn ich Angst habe, kann ich zu dir rufen,
Gott. Du hörst mich und tröstest mich.

Du stehst mir bei, darum fürchte ich mich nicht.

Was können mir Menschen tun? Du bist bei mir, um mir zu helfen.

Auf Gott vertrauen ist besser, als sich auf Menschen verlassen.

Auf Gott vertrauen ist besser, als auf die Hilfe der Mächtigen warten.

Ich will Gott ein Lied singen und von seiner Macht erzählen.

Denn er hat mich gerettet. Ich bin dem Tod nicht ausgeliefert,
sondern darf leben und erzählen, was Gott getan hat.

Der Stein, den die Bauleute achtlos weggeworfen haben,
ist zum Eckstein geworden, zum tragenden Grund.

Das hat Gott getan.

Es ist wunderbar vor unseren Augen.

Dies ist der Tag, den Gott macht;

wir dürfen uns freuen und fröhlich an ihm sein.

- **Alle nehmen Platz**

- **EINE/R:**

Lesung aus dem Markusevangelium:

Als der Sabbat vorüber war, kauften drei Frauen, die zu den Freunden von Jesus gehört hatten, wohlriechende Öle. Damit wollten sie zum Grab gehen und Jesus salben.

Am ersten Tag der Woche machten sie sich in aller Frühe auf den Weg. Die Sonne ging gerade auf.

Sie sagten zueinander: „Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen?“ Doch als sie hinblickten, sahen sie: Der Stein war schon weg- gewälzt; er war sehr groß.

Sie gingen in das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der trug ein weißes Gewand; da erschrecken sie sehr.

Er aber sagte zu ihnen: „Habt keine Angst! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wo man ihn hingelegt hatte. Nun aber geht und erzählt es seinen Jüngern.“

Da verließen sie das Grab und rannten davon; Schrecken und Entsetzen hatte sie gepackt. Und sie sagten zuerst niemand etwas davon; denn sie fürchteten sich. Später gingen sie zu allen Freunden von Jesus und erzählten, was sie gesehen hatten.

- **EINE/R:**

Der Stein ist weggerollt, das Grab ist leer. Jetzt decken wir das schwarze Tuch von Kreuz, Krone und Steinen ab. (**vorsichtig abdecken**)

Christus ist auferstanden!

- **ALLE:**

Christus ist wahrhaftig auferstanden!



- **EIN/E ANDERE/R: GEDANKE ZU OSTEREIERN**

Ostereier – sie sind Zeichen für das Leben; die gefärbten Hühnereier und die aus Schokolade auch. Gut, dass wir Ostereier haben.

So ein Ei ist etwas Wunderbares - wenn es nicht gekocht und nicht gefärbt ist, sondern gut behütet von der Henne:

Von außen sieht es fast aus wie tot. Glatt ist die Schale, glatt und hart. Aber innen steckt das Leben.

Von außen tot. Von innen aber bahnt sich das Küken seinen Weg durch die Schale und findet seinen Weg nach draußen, in die Welt.

Aus dem Tod kommt das Leben. Das Küken ist wie Christus. Wie das Küken aus der toten Schale bricht, steigt Christus aus dem Grab.

„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten. Er ist auferstanden“, hat der Engel gesagt.

Das Ei zu Ostern schmeckt nach Aufstehen aus dem Tod.

Das Ei zu Ostern schmeckt nach Leben nach dem Tod.

- **Aktion: Jeder kann ein Osterei seiner Wahl nehmen und auspacken oder schälen und genüsslich essen.**

- **3 x LIEDVERS**

(Begleitung mit Gitarre und Panflöte z.B.: https://www.youtube.com/watch?v=_Sk9jY6dzYk)

Mei-ne Hoff-nung und mei-ne Freu-de, mei-ne Stär-ke, mein Licht, Chri-stus, mei-ne Zu-ver-
 In the Lord I'll be ev-er thank-ful, in the Lord, I'll re-joice! Look to God, do not be a-

sicht, auf dich ver- trau' ich und fürcht' mich nicht, auf dich ver- tau' ich und fürcht' mich nicht.
 fraid. Lift up your voi-ces, the Lord is near. Lift up your voi-ces the Lord is near.

Bittgebet (im Wechsel) & Vaterunser

Gott, wir feiern Ostern.

Wir feiern, denn du hast den Tod besiegt.

Wir freuen uns, dass du stärker bist
 als alles, was uns Angst macht.

Du versprichst uns neues Leben.

Wie Jesus bei dir lebst, so werden wir auch bei dir leben.

Auf dich hoffen wir in unserem Leben
 und bei unserem Tod.

Wir bitten dich für alle Menschen,
 die sich heute nicht freuen können,

die traurig sind,
die Angst haben,
die ohne Hoffnung sind.
Lass auch für sie Ostern werden.
Verwandle ihre Trauer in Freude.
Verwandle ihre Angst in Mut.
Verwandle ihre Hoffnungslosigkeit in Vertrauen auf dich.
Wir bitten dich:
Lass es Ostern sein hier bei uns und überall in der Welt.

Jesus, Gott und Mensch:
Lass es Ostern werden durch uns.
Mach uns mutig und fröhlich,
damit wir von dir erzählen -
wie du gelebt hast,
was du gesagt hast,
was du dir gewünscht hast,
dass du Schweres und Schlimmes
ausgehalten und überwunden hast,
dass du lebst.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit - in Ewigkeit. Amen.

- **EINE/R**
Gott, dein Segen komme auf uns und bleibe auf uns - jetzt und alle Zeit. Amen.
- **TISCHGEBET (ALLE)**
Alle guten Gaben, alles was wir haben, kommt, o Gott von dir, wir danken dir dafür!
Amen.
- **Los geht's mit dem Osterfrühstück!!**

AKTION – STEINE BEMALEN

*Ihr braucht: die Steine vom Küchentisch,
Plakatmalfarben, Pinsel, Wasserbecher, Unterlage,
(Haarspray oder Klarlack)*

Bemalt eure Steine mit Hoffnungszeichen oder schreibt Glückswörter drauf. Es sollen fröhliche, bunte Steine werden. Wenn sie getrocknet sind, könnt ihr sie mit Haarspray besprühen oder mit Klarlack bepinseln, dann hält die Farbe länger.

